

Die Schuld

Dort richte, wo der Sinn am Kleinen hängt
und wie in Maschen selber sich verknotet.
Wer aber Fackeln in das Dunkel schwenkt,
den schwärzt der Schatten und sein Auge lotet.

Idee entsühnt ihn reulos. Richtet nicht.
Der Geist reißt fort durch Wipfel oder Schlünde.
Aus Schuld wird Unschuld wie die Nacht zum Licht.
Erst wo der Glauben starb, fiel Schuld in Sünde.